Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Die Zentriq GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung hochwertiger Dreh- und Frästeile und beliefert vorrangig Kunden aus der **Halbleiterindustrie**, der **Luft- und Raumfahrt**, dem **Defence-Sektor** sowie dem **Motorsport**. Die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens basiert auf einem modernen Maschinenpark, umfassender Qualitätssicherung, Reinraumfertigung und dem Handling komplexer Bauteile, insbesondere für die Halbleiterbranche

Finanzielle Entwicklung:

- **Umsatzerlöse:** T€ 24.099 (-16,9 % ggü. VJ)
- **EBITDA:** T€ 1.320 (VJ: T€ 3.847)
- **EBIT:** T€ - 1.129 (VJ: T€ 1.454)
- **Jahresüberschuss:** T€ -1.635 (VJ: T€ 237)
- **Eigenkapital:** T€ 3.822 (Eigenmittelquote: 22,4 %, VJ: 24,0 %)
- **Bilanzsumme:** T€ 17.113 (VJ: T€ 22.709)

Aufgrund der getrübten wirtschaftlichen Lage wurde das gesamte Umlaufvermögen von im Vorjahr T€ 13.166 auf T€ 9.720 reduziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden von T€ 10.632 im Jahr 2024 auf T€ 8.913 im Jahr 2025 reduziert.

2. Voraussichtliche Entwicklung und die Risiken

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung eine deutliche Verbesserung der Geschäftsentwicklung. Die Auftragseingänge haben sich seit Beginn des Jahres positiv entwickelt und liegen über dem Niveau des Vorjahres. Insbesondere im Bereich der Halbleiterindustrie zeichnet sich eine Belebung der Investitionstätigkeit ab.

Mittelfristig wird erwartet, dass der Ausbau der europäischen Halbleiterproduktion und die zunehmende strategische Verlagerung von Lieferketten nach Europa zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten schaffen werden. Die wichtigsten Kunden der Gesellschaft

investieren weiterhin in den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten, wodurch die Zentriq GmbH von einer steigenden Nachfrage nach hochpräzisen Komponenten profitieren sollte.

Auch im Defence-Bereich werden aufgrund der anhaltenden geopolitischen Entwicklungen und der steigenden Verteidigungsausgaben langfristig positive Marktimpulse erwartet.

Zu den wesentlichen Risiken zählen weiterhin konjunkturelle Schwankungen in den Endmärkten der Kunden, Investitionsverschiebungen in der Halbleiterindustrie, Preis- und Kostendruck sowie die Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte. Durch die Diversifikation der Kundenstruktur sowie die hohe technologische Kompetenz sieht sich die Gesellschaft jedoch gut positioniert, um diesen Risiken zu begegnen.

3. Forschung und Entwicklung

Gemeinsame Entwicklungsprojekte gibt es sowohl mit den großen Umsatzträgern als auch vermehr mit kleineren Kunden, die aber viel Entwicklungspotential aufweisen.

4. Internes Kontroll- und Risikomanagement

Die Buchhaltung wird im Unternehmen geführt, wobei eine laufende Berichterstattung und Analyse an die Gesellschafterin erfolgt. Bei Bedarf werden auch externe Berater hinzugezogen. Der Jahresabschluss selbst wird von einem Steuerberater erstellt, der auch die Abrechnung der Löhne und Gehälter durchführt. Darüber hinaus wird der Abschluss von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, sodass durch die verschiedenen Kontrollstufen und Instanzen von einer Risikominimierung ausgegangen werden kann.

27.08.2026

Unterschrift: .....